„Am Dienstagnachmittag löschte YouTube die Kanäle von RT DE und Der Fehlende Part wegen angeblicher ‚schwerer oder wiederholter‘ Verstöße gegen die Gemeinschaftsrichtlinien. Der Schritt erfolgte ohne jegliche Vorwarnung.“ Das meldet RT Deutsch am 28. September um 17:51 Uhr. Siehe hier. Dem waren einige Warnungen vorausgegangen und auch eine Kampagne deutscher Medien gegen RT Deutsch. Auch die witzige Behauptung, Russland habe sich in den Bundestagswahlkampf eingemischt, gehört in den Gesamtzusammenhang. Man muss diesen Vorgang als Zensur bezeichnen. RT Deutsch stört mit seiner kritischen Begleitung des Geschehens wie zuvor schon Ken FM den großen Strom der Meinungen in Deutschland. Und wenn der große Strom der Meinungen voller Unwahrheiten und Kampagnen steckt, dann tut ein einziges aufklärendes Medium weh. Und da unsere angeblichen Demokraten in den großen Medienhäusern und Parteizentralen die Maske und damit die Hemmungen mehr und mehr fallen lassen, greifen sie wie in diesem Fall zum drastischen Mittel der Löschung und damit zur Zensur. **Albrecht Müller**.

Dieser Beitrag ist auch als Audio-Podcast verfügbar.

https://www.nachdenkseiten.de/upload/podcast/210929-Youtube-loescht-Kanaele-von-RT-de-und-Der-Fehlende-Part-NDS.mp3

Podcast: Play in new window | Download

Das ist ein gravierender Vorgang. Was hier geschieht, wird das Vertrauen zwischen unserem Land und dem Westen einerseits und Russland andererseits weiter beschädigen. Statt neues Vertrauen aufzubauen, was dringend nötig wäre, wird Vertrauen zerstört.

Diese Zensur wird die Substanz der demokratischen Willensbildung in unserem Land beschädigen. Die Redakteure der NachDenkSeiten wissen aus vielen Gesprächen mit Leserinnen und Lesern und aus vielen E-Mails und Hinweisen des Tages, welche produktive Rolle RT Deutsch als „fehlender Part“ für die Meinungsbildung spielt, **spielte** – muss man jetzt wohl sagen.

Obwohl hier die ach so gepriesene demokratische Willensbildung gestört und zerstört wird, muss man angesichts der medialen Realität davon ausgehen, dass diese Zensur des als demokratisch gefeierten Westens in unseren Medien morgen und an den weiteren Tagen entweder Missachtung oder Beifall findet. Vermutlich leider keine Kritik.

Für mich, der wie andere ältere Menschen den Zweiten Weltkrieg und den Kalten Krieg der

Fünfzigerjahre miterlebt hat und die Entspannungspolitik der Siebzigerjahre als Mitarbeiter Willy Brandts ein bisschen mitgestalten und in Wahlkämpfen absichern konnte, ist das, was hier geschieht, ein wahnsinnig zu nennender Vorgang. Wir taumeln in eine neue Konfrontation mit stetig neuen Windungen einer teuflischen Spirale. Und die das betreiben, schwören dann auch noch, sie täten das zum Wohle des deutschen Volkes.

Nachträgliche Ergänzung aus einer Mail von JK, Mitarbeiter der NachDenkSeiten:

Ich wette, dass das YouTube/Google nicht ohne Rückendeckung der Bundesregierung durchgeführt hat. Ein mieseres Spiel gibt es dabei nicht. Die Bundesregierung kann natürlich ihre Hände in Unschuld waschen und wieder darauf verweisen, dass YouTube doch ein privates Unternehmen sei, auf das man keinen Einfluss habe.

Leider bestätigt das meine These, dass wir uns auf dem Marsch in den totalitären Hygienestaat befinden. Wie Jens Berger ja am 28. September ausgeführt hat – siehe hier Zahlenchaos Corona – geben die Corona-Zahlen (bzw. eigentlich hat man gar keine fundierten Daten) keine Grundlage für die Aufrechterhaltung der Repressionsmaßnahmen her. Diese werden dennoch stur weiter aufrechterhalten und weiter verschärft. Inklusive der Eliminierung der Kritik daran.